

INHALT

I. ZUR EINLEITUNG	7
Leitlinien	7
Die Pflanzen auf dem langen Weg in die Wissenschaft.	15
Identifikationsprobleme	39
2. PFLANZEN AUS DER SICHT IHRER WIRTSCHAFTLICHEN NÜTZLICHKEIT	49
Unkraut.	49
Nutzpflanzen von der Karolingerzeit bis Hildegard von Bingen	51
Nutzpflanzen vorwiegend bei Konrad von Megenberg und Hildegard	59
Getreide.	60
Gemüse	63
Obst	74
Faserpflanzen.	86
Färberpflanzen	87
Holz	89
Anderweitig verwendbare Pflanzen	98
3. PFLANZEN AUS DER SICHT IHRER MAGISCHEN VERWENDUNG	101
Allgemeines	101
Die Heilpflanzen bei Konrad und Hildegard	104
4. DER GARTEN ALS NUTZ- UND LUSTORT UND DAS WILDE	179

5.	DIE PFLANZE HAT RECHT – SYMBOL UND NORM	205
	Das Recht der Pflanze	205
	Die Pflanze als Rechtssymbol und Wappen	213
6.	HEILIGE UND FROMME PFLANZEN	225
	Biblische Pflanzen	225
	Marianische Botanik	236
	Das Kreuz als Baum des Heils	247
	Menschenfrüchte	253
7.	SPANNWEITE. DAS PFLANZENBILD IN DER WELTLICHEN TRADITION DES MITTELALTERS	255
	Floskel und Ornament	255
	Der Mensch als Pflanze und die Pflanze als Mensch.	259
	Die prophetische Pflanze	266
	Weltenbäume und Pflanzenkrieger	268
8.	BIBLIOGRAPHISCHES UND ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	274
	Bildlegenden und -nachweise	291
	Abgekürzte Sprachbezeichnungen	292
9.	INDEX DER ERWÄHNTEN PFLANZEN NACH MODERNEN UND MITTELALTERLICHEN NAMEN	293